

P f a r r n a c h r i c h t e n

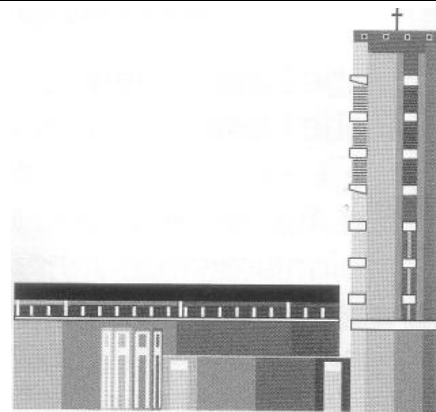
13. Sonntag im Jahreskreis

2. Juli 2017

Nr. 25/2017

St. Johannes Baptist Beelen

www.johannesbaptist.de



Pfarrbüro: 48361 Beelen – Osthoff 2 – Tel: 02586-260 Fax 02586-970262

Zur Diskussion ----- Felix, 24, studiert Theaterwissenschaften in Berlin



"Ich fand es **schwer zu glauben**, dass die Ehe für alle nun plötzlich kommen soll. Merkel hat das so nebenbei im "Brigitte"-Interview erzählt, so als würde sie über Rostbraten reden. Mein **Misstrauen** wird wohl erst verschwinden, wenn **das Gesetz wirklich beschlossen ist**.

Es fühlt sich aber **mega gut an**, dass darüber abgestimmt werden soll. Ich wuchs in einer konservativen Gegend Baden-Württembergs auf, dort fiel es mir schwer zu erkennen, dass ich schwul bin – und dahinter zu stehen. Mit 16 habe ich mich dann **geoutet** und wurde von meinem Vater prompt vor die Tür gesetzt. Ich denke, **vor allem für Teenager wie mich damals** hat der Beschluss eine **unglaubliche Symbolkraft**. Er zeigt, dass sie keine Bürger zweiter Klasse sind. Das Denken der Menschen wird sich zwar nicht schlagartig ändern, aber **der Beschluss beschleunigt den Prozess**.

Und Deutschland hat doch **sonst bei Themen** wie Atomkraft oder erneuerbaren Energien eine **unglaubliche Vorreiterrolle**. Warum nicht auch bei der Ehe für alle?" (siehe: www.bento.de/queer/)



Gegen „Ehe für alle“ - Zur bevorstehenden Entscheidung des Deutschen Bundestages am kommenden Freitag zur „Ehe für alle“ erklärt **der Bundestagsabgeordnete für Solingen, Remscheid und Wuppertal II, Jürgen Hardt, CDU**: Unser Koalitionspartner SPD hat heute im Rechtsausschuss gemeinsam mit Linken und Grünen für einen Antrag zur „Ehe für alle“ des Bundesrates gestimmt, der auf eine Initiative der rot-gelb-grünen Landesregierung von Rheinland-

Pfalz zurückgeht. Ich sehe darin einen schweren Vertrauensbruch der SPD. Offensichtlich will man vor der Bundestagswahl die Muskeln spielen lassen. Die SPD kann sich dies nur deshalb erlauben, weil sie keine eigenen Ziele im Bundestag mehr hat, bei denen sie auf Unterstützung von CDU und CSU angewiesen ist. Jetzt will sie gemeinsam mit der Opposition erzwingen, dass über die „Ehe für alle“ bereits am Freitag im Bundestag namentlich abgestimmt wird.

Ich werde am Freitagmorgen gegen die Aufsetzung dieses Tagesordnungspunktes stimmen. Eine überfallartige Entscheidung halte ich für unangemessen.

Sollte es dennoch zu einer Abstimmung in der Sache kommen, werde ich gegen den Antrag stimmen. Für mich ist der Begriff der Ehe sowohl rechtlich als auch durch unsere Kultur und Tradition als Bezeichnung für die Ehe von Mann und Frau fest verankert. Ich trete dafür ein, tatsächliche Diskriminierungen zu überwinden. Die Exklusivität des Begriffs der „Ehe“ für heterogene Beziehungen ist keine Diskriminierung von sexuell anders orientierten Menschen. Ich verwehre mich auch gegen Unterstellungen, dass die Gegner einer solchen begrifflichen Verunkelung homophob seien. (siehe: www.juergenhardt.de) (weiter auf der Rückseite!)

Samstag – 1.7. – Hl. Theoderich (,Dietrich', erster Abt des Klosters von Reims, † 533)

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – 1. Jahresgedenken Alfred Bartsch, Anna Bartsch, Otto Wieck, Katharina Grachtrup

13. Sonntag im Jahreskreis – 2.7. – Mariä Heimsuchung – Maria und Elisabeth begegnen sich – beide tragen das neue, unerwartete Leben in sich. So beginnt Maria Gott zu loben und zu preisen: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter! Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat ER geschaut! Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!“ Lk 1, 39-56

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche – Familienmesse – 1. Jahresgedenken Alfred Blienert, Josef u. Martin Blienert, Paula u. Heinrich Hustert, Thea u. Theodor Bonkamp, Gertrud Lepper, Elisabeth Hofene, 12. Jahresgedenken f. Herrn Dawidzyk

Montag – 3.7. – Hl. Thomas (Joh 11,16 und Joh 20,28: „Mein Herr und mein Gott“)

10.30 Uhr **Hl. Messe in der Kapelle** vom Haus St. Elisabeth

Dienstag – 4.7. – Hl. Ulrich von Augsburg (Bischof, Glaubenserneuerer, † 973)

19.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche**

Mittwoch – 5.7. – Hl. Antonius Maria Zaccaria (Priester, Ordensgründer † 1539)

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Anna u. Heinrich sowie Katharina Brinkemper

Donnerstag – 6.7. – Hl. Maria Goretti (Jungfrau, jugendliche Märtyrerin, † 1902)

8:00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche**

Herz-Jesu-Freitag – 7.7. – Hl. Willibald (Pilger, Missionar mit Bonifatius, Bischof, † 787)

15:00 Uhr **Entlassgottesdienst Kindergarten**

19.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Stephan Wältermann

Samstag – 8.7. – Hl. Kilian, Totnan u. Kolonat (Glaubensboten, Märtyrer, Würzburg † 689)

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Franz u. Ludger Blienert, Katharina Wienströer

14. Sonntag im Jahreskreis – 9.7. - Hl. Augustinus Zhao Rong u. Gefährten (Märtyrer †1815)

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** - Theo Weber, Karl Steppler, Elisabeth Hofene

Kollekte für die Aufgaben des Papstes, am kommenden Sonntag Blumen in der Kirche

Familienmesse

Sonntag, 2. Juli, ist um 10 Uhr Familienmesse. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Integrationsfest und Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 2. Juli findet von 14 bis 18 Uhr das große Integrationsfest statt. Beim **Tag der offenen Tür** des Bouleclubs, zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, wird gegen 11 Uhr unser Pfarrer Norbert Happe die neue Anlage, hoffentlich im Beisein vieler Interessierter, segnen. Marion Mende vom Vorstand: „Wir haben als besondere Attraktion einige Bundeligaspieler gewinnen können, die Schaukämpfe veranstalten werden, außerdem ist der deutsche Meister der Jugend in seiner Altersklasse (8Jahre) da.“ – Für Essen ist gesorgt. Alles wird kostenlos sein – Spendenbox steht da. Auch Boulespielen ist möglich. Denn ab 14 Uhr geht es nahtlos in das **Integrationsfest** über. Gemeinsam von Ehrenamtlichen und Migrantinnen ist das Fest vorbereitet worden. Alle, die verweilen möchten, sind willkommen, denn das Motto der Beelener ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe könnte lauten: „Zieh den Kreis nicht zu klein“.

PfarreiRat

Die Sitzung des PfarreiRates findet am Montag, 3. Juli, 19.30 im Pfarrhaus statt.

Leprastrickkreis

Der Leprastrickkreis trifft sich am Mittwoch, 5. Juli, ab 13 Uhr im Pfarrheim.

Herz-Jesu-Freitag

Am Herz-Jesu-Freitag, bringt der Pfarrer den Kranken und Alten in unserer Gemeinde die Hl. Kommunion nach Hause und feiert in den Häusern einen kleinen Gottesdienst. (Wer diesen Dienst am Herz-Jesu-Freitag wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro oder beim Pfarrer melden). Die ganze Gemeinde ist zur Mitfeier der Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag, 7. Juli, um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Hl. Messe wird der sakramentale Segen gespendet.

Entlassung der Kinder aus unserem Kindergarten

Wieder geht eine schöne Zeit für 27 Kinder in unserem St. Johannes Kindergarten zu Ende. Waren sie jetzt die größten und fühlten sich toll als die Schulkinder, werden sie nach den Ferien dann die kleinen sein – aber so ist das Leben. Wir danken an dieser Stelle den Erzieherinnen, die in den Jahren, in denen die Kinder ihnen anvertraut waren, so viel für sie getan haben – bis hin von ihrem Glauben an Gott haben sie ihnen vorgelebt. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien – wir feiern den Dank- und Abschiedsgottesdienst am Freitag, 7. Juli um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche – eine gute Zeit, Gottes Segen für den weiteren Weg und alles Gute!

Schützenfest beginnt im Haus St. Elisabeth

Wie in jedem Jahr ist es in Beelen ein guter Brauch, das Schützenfest im Haus unserer alten und wohlverdienten Mitbürger und Mitbürgerinnen im Altenzentrum Haus St. Elisabeth am Mittwoch vor dem Schützenfest, 5. Juli, um 18 Uhr, zu beginnen. Es ist herrlich, zu sehen, wie sich alle dort über das bunte Treiben freuen. Viel Freude und gutes Gelingen.

Beelener Bürgerschützenfest

Am Sonntag und Montag, 9. und 10. Juli, feiern wir in unserer Gemeinde das Beelener Bürgerschützenfest. Am Montag, 10.07., feiern wir die Hl. Messe um 8:00 Uhr besonders für die Lebenden und Verstorbenen des Beelener Bürgerschützenvereins. Wir laden herzlich zur Mitfeier der Hl. Messe ein. Für dieses Fest wünschen wir allen aus der Gemeinde viel Freude und Miteinander.

Die Kollekte in dieser Hl. Messe ist für die Seniorenarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

**Das Pfarrbüro ist geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr;
Donnerstag von 10.00 – 14.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr**

Pfarrei im Internet: www.johannesbaptist.de - mail to: stjohannes-beelen@bistum-muenster.de

Pfarrer Norbert Happe - Tel. 02586-260 - mail to: happe-n@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten unserer Pfarrbücherei:

Sonntag von 10.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 15:30 – 17:00 Uhr!

Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 10.30 – 12.00 Uhr geöffnet.



Christliche Kirchen sind bei

"Ehe für alle" uneins

Vor der Entscheidung zur "Ehe für alle" betont die katholische Kirche weiterhin ihre Ablehnung. Anders sieht es auf Seiten der EKD aus: Sie begrüßt das Vorhaben. Doch nicht alle Protestanten sind dafür.

Vor der Abstimmung des Bundestages über die "Ehe für alle" am Freitag hat sich der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für eine vollständige Öffnung des "rechtlichen Raums" für homosexuelle Lebenspartner ausgesprochen. "Die Bedeutung der Ehe zwischen Mann und Frau wird dadurch keineswegs geschmälert. Im Gegenteil – sie wird noch einmal unterstrichen", betont der EKD-Rat in einer am Mittwochabend veröffentlichten Pressemitteilung.

Zur Frage der "Ausgestaltung eines rechtlichen Rahmens" gebe es in den evangelischen Landeskirchen wie in der weltweiten Kirche jedoch "unterschiedliche Auffassungen, die auch weiterhin ihre Berechtigung haben werden", betont der EKD-Rat. Die Debatte um die "Öffnung der Ehe" sei über mehrere Jahre ernsthaft und mit wechselseitigem Respekt geführt worden. "Wir hoffen, dass sie in diesem Geiste auch am Freitag im Bundestag geführt wird."

Für die Evangelische Kirche in Deutschland seien "Vertrauen, Verlässlichkeit und die Übernahme von Verantwortung in der Gestaltung menschlicher Beziehungen von zentraler Bedeutung", heißt es weiter. Aus Sicht der EKD bilde die Ehe "den rechtlichen Rahmen für ein Zusammenleben von zwei Menschen, das auf lebenslanger Treue beruht". Dass auch gleichgeschlechtlich liebenden Menschen dieser rechtliche Rahmen nun geöffnet werden soll, begrüße die EKD. [...]

Katholische Kirche wendet sich an Abgeordnete

(Auch) die katholische Kirche betont erneut ihre Ablehnung der "Ehe für alle". Der Leiter des Katholischen Büros Berlin, Karl Jüsten, wandte sich mit einem Brief an die Bundestagsabgeordneten. Darin rief er sie auf, dem Gesetzesvorhaben nicht zuzustimmen. In dem Schreiben, das der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) vorliegt, verweist Jüsten auf verfassungsrechtliche Bedenken und die große Bedeutung der Ehe für das Gemeinwesen. "Kirche, Staat und Gesellschaft teilen die Erfahrung, dass in der Ehe die Aspekte einer verlässlichen Paarbeziehung und der Weitergabe des Lebens der leiblichen Eltern an ihre Kinder in besonderer Weise verbunden sind."

Zuvor hatte bereits der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, die ablehnende Haltung der katholischen Kirche mit den Worten begründet, die Ehe sei "die Lebens- und Liebesgemeinschaft von Frau und Mann als prinzipiell lebenslange Verbindung mit der grundsätzlichen Offenheit für die Weitergabe von Leben". Auch der religionspolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Franz Josef Jung (CDU), teilte im Interview mit katholisch.de diese Auffassung: "Um es klar zu sagen: Ehe im Sinne unserer Verfassung ist auf Nachwuchs angelegt." Jung erwarte zudem, dass die Abgeordneten der Union die Gesetzesänderung "auch in namentlicher Abstimmung in großer Mehrheit ablehnen". (kim/KNA) (*ganzer Artikel unter: www.katholisch.de*)